

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung, Theodor Weicher, Leipzig.



(Z) In Kürze erscheint:

Der Diwan des ,Umar Ibn Abi Rebia'

Nach den Handschriften zu Cairo, Leiden und Paris.

Mit einer Sammlung anderweit überlieferter Gedichte und Fragmente

Herausgegeben von

Paul Schwarz

Zweite Hälfte, 2. Teil.

Ich bitte, zu verlangen.

№ 3.— ord., № 2.25 no., № 2.10 bar.

Als wichtige Novität

für

städtische Behörden und Bibliotheken, technische und Gewerbeschulen, Industrie- und Handwerkerbetriebe, Fortbildungs- und Fachschullehrer etc.

erschien bei mir:

Der Fachunterricht

und die

in ihm zu lösenden Aufgaben.

Beweisschrift

für den

nutzlosen Fachunterricht der Volksschullehrer.

Herausgegeben

von der

Redaktion der „Metalltechnik“.

Preis 50 ₤.

Ausnahmslos nur bar,

dafür aber

50% und 7/6!

Diese Schrift wird in Gewerbekreisen Aufsehen erregen und eine Bewegung zur Folge haben. Sie nimmt das in Aussicht stehende „Fortbildungsschulgesetz“ zum Anlass ihrer Beweisführung für den verderblichen Fachunterricht der Volksschullehrer und gibt über deren „Verein für das Fortbildungsschulwesen“ Aufklärung. Die massgebenden Behörden, Handwerkskammern, Innungen und sonstige Gewerkekorporationen können diese Schrift nicht unbeachtet lassen.

Sie ist durch Auslage im Schaufenster darum leicht verkäuflich.

Auslieferung nur in Berlin.

Carl Pataky Verlag

in Berlin S. 42, Prinzenstrasse 100

Künftig erscheinende Bücher.

Gediegene belletristische Neuigkeiten!

(Z) In Kürze erscheinen:

Herbert Smyth

und andere Novellen

von

M. Syola

Preis № 2.—, geb. № 3.—

Diese Novellen sind eigenartig und spannend; die Titelnovelle, die den Hauptteil des Bandes ausfüllt, enthält die Liebes- und Leidensgeschichte eines jungen Mannes, der schliesslich im russisch-japanischen Kriege sein Ende findet. Die sachliche, ruhige Art, in der die Geschichte erzählt wird, steht in künstlerisch wirksamem Gegensatz zu dem ergreifenden Inhalt. Pariser Bilder von packender Naturwahrheit und historischem Interesse enthalten die „Träumereien vor dem Louvre“ und „die Morgue zu Paris“, und die „Vision“ ist ein interessantes Stimmungsbild. Wir wollen es dem Leser überlassen, die einzelnen Stadien der spannenden Erzählungen zu verfolgen, und begnügen uns damit, das hübsche Buch bestens zur Lektüre zu empfehlen.

Der Adel des Herzens

Novelle aus den heimatlichen Bergen

von

Otto Strobl

Preis № 2.—, geb. № 3.—

Der Gedanke, dass Adel des Herzens die Bürgschaft des Glückes der andern, dass, die ihn besitzen, dazu bestimmt sind, zu erbauen, zu erquicken — dieser Gedanke liegt dem prächtigen Romane Otto Strobels zu grunde. Wir sprechen von einem Roman, obwohl der Verfasser sein Werk als eine Novelle bezeichnet; denn der Reichtum und Umfang des Lebensbildes, das uns der Dichter vorführt, die grosse Anzahl der handelnden Personen berechtigen uns zu dieser Bezeichnung. Wir können das treffliche Buch bestens zur Lektüre empfehlen.

Am 31. März

Roman von **Johannes Rack**

Preis № 2.—, geb. № 3.—

In einer spannenden Reihe von Kapiteln wird hier das Schicksal eines jungen Mannes erzählt. Ohne näher auf die Handlung einzugehen, dürfen wir andeuten, dass diese sehr bewegt und interessant ist. In dem ganzen Buch zeigt sich ein junges, kräftiges, zu besonderem Ausdrucke des dichterisch Erlebten hindrängendes Erzählertalent.

Rabatt: in Rechnung
33 1/3%, bar 50%
und 7/6!

Unverlangt versenden wir nicht!

Barauslieferung für Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.